

Meldung Nr. 5|2010
1.834 Zeichen

Pressemeldung

DBJR fordert stimmiges Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Der Deutsche Bundesjugendring bringt sich aktiv in die Diskussion über Konzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt ein. In einer aktuellen Stellungnahme fordert der DBJR ein stimmiges Gesamtkonzept für die Prävention sexualisierter Gewalt in Jugendverbänden, das unverzichtbare Kernbausteine enthalten muss. Jugendverbände und Jugendringe erproben diese Bausteine zum Teil schon seit Jahren. Sie zeigen, wie Prävention sexualisierter Gewalt möglich ist.

Es ist aus Sicht des DBJR nicht ausreichend, aufgrund der aktuellen Diskussion einzelne Maßnahmen isoliert umzusetzen. Es ist notwendig, dass alle Jugendverbände umfassend und konsequent Präventionskonzepte in der Breite einführen. Nur ein konsequentes und in sich stimmiges Konzept kann entsprechende Wirkungen entfalten und fachlichen Standards genügen. Zu einem solchen Konzept gehört es, verbindliche Verhaltensregeln zu entwickeln, Bewusstsein zu schaffen und Krisenleitfäden festzulegen. Für den Krisenfall muss ein professionelles und geeignetes Vorgehen im Sinne der Kinder und Jugendlichen beschrieben und bekannt sein. Beispielhaft wird dies durch das Projekt PräTect (www.praetect.de), das der DBJR und der Bayerischer Jugendring derzeit abschließen, in den Verbänden begleitet.

Der DBJR macht in seiner Stellungnahme außerdem deutlich, dass verpflichtende Führungszeugnisse für alle Ehrenamtlichen in der Jugendverbandsarbeit – analog der Führungszeugnispflicht für hauptberufliche Fachkräfte im § 72a SGB VIII – kein geeignetes Mittel der Prävention sind, sondern kontraproduktive Wirkungen entfalten können.

Der DBJR bietet auf der Basis seiner Erfahrungen und Konzepte eine aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen am Runden Tisch gegen Kindesmissbrauch der Bundesregierung an. Die Stellungnahme sowie entsprechende Hintergrundpapiere sind unter www.dbjr.de veröffentlicht.

Pressestelle

Michael Scholl
Mühlendamm 3
10178 Berlin

Telefon 0 30. 4 00 40-412
Telefax 0 30. 4 00 40-422
E-Mail: michael.scholl@dbjr.de
www. dbjr.de

Berlin, 27. April 2010

Die Mitgliedsorganisationen des Deutschen Bundesjugendrings:

Jugendverbände

Arbeiter-Samariter-Jugend Deutschland
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland
Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Bund Deutscher PfadfinderInnen
Bund der Deutschen Landjugend
BUNDjugend
Deutsche Chorjugend
dbb jugend
Deutsche Bläserjugend
Deutsche Jugendfeuerwehr
djo-Deutsche Jugend in Europa
Deutsche Schreberjugend
Deutsche Trachtenjugend
Deutsches Jugendrotkreuz
Deutsche Wanderjugend
DGB-Gewerkschaftsjugend
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Jugend des Deutschen Alpenvereins
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Naturfreundejugend Deutschlands
Naturschutzjugend
Ring deutscher Pfadfinderverbände
Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
Solidaritätsjugend Deutschlands
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken

Landesjugendringe

Baden-Württemberg
Berlin
Brandenburg
Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saar
Schleswig-Holstein
Thüringen
Bayerischer Jugendring
Bremer Jugendring
Hessischer Jugendring
Kinder- und Jugendring Sachsen
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt

Anschlussverbände

Arbeitsgemeinschaft Neue Demokratische Jugendverbände
Arbeitskreis zentraler Jugendverbände
Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland
Junge Europäische Föderalisten